

BeSSer geht's nicht! Mini-Sportabzeichen nimmt Fahrt auf

Positive Einstellung zum Sport aufbauen, die ein Leben lang anhält, ist das Ziel des KSB Aurich

NORDEN Seit August vergangenen Jahres haben die Vorschulkinder des Kindergartens Schulstraße der Stadt Norden, gemeinsam mit ihrer Erzieherin Meike Hinrichs unter der Anleitung von Imke Goudschaal vom Kreissportbund Aurich (KSB), an einem Sportangebot teilgenommen.

Die Förderung der motorischen und koordinativen Grundfertigkeiten, die Raumorientierung, die eigene Wahrnehmung beispielsweise, wurden spielerisch geschult. Dabei wurden alle Übungen in eine mitreißende Geschichte verpackt. In der ging es um die Protagonisten „Hase Hoppel“ und „Igel Bürste“. Um auf die Geburtstagsfeier der Freundin „Eule“ zu kommen, musste der Wald mit seinen sechs Herausforderungen überwunden werden. Es wurden wilde Flüsse und sumpfige Gebiete überquert. Eingesammelte Nüsse, Kastanien und Möhren als Reiseproviant, mussten vor dem Wildschwein gerettet werden. Das Balancieren auf unterschiedlichen Ebenen war



Stolz präsentieren die Kinder und die Kindergärtnerinnen ihre Urkunden.

Foto: Kreissportbund Aurich

ebenfalls Inhalt der Übungen. „Festhalten und Loslassen“, heißt es hier. „Hilfe beim Balancieren anbieten,

jedoch nicht aufdrängen. Langsames reduzieren, individuell gesteuert, ist für Kinder hilfreicher, als ein darauf

bestehen, die Unterstützung durch das Reichen der Hand, vorauszusetzen“, so Imke Goudschaal. „Nachdem das

Kind erlernt hat, sich auszubalancieren, traut es sich gerne an neue Herausforderungen heran“.

Die Kinder um Tina Gerbers, Leitung des Kindergartens Schulstraße, waren mit Begeisterung und Ehrgeiz dabei. Die Steigerung der Fertigkeiten in den Bewegungsformen war am Tag der Abnahme des Mini-Sportabzeichens deutlich sichtbar. Die teilnehmenden Kinder wurden für ihr Können mit einer Urkunde belohnt. Für die erkrankten Kinder wird ein Nachholtermin angeboten. Strahlende Kindergesichter, stolze Gemüter und die Erkenntnis „schau, was ich kann...!“, war für die Kinder ein Erlebnis. „Bewegung ist ein Grundbedürfnis des Menschen, um sich mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen. Daher sollten Bewegungsmöglichkeiten in den Erziehungsinstitutionen ihren Platz finden“, so sind sich Tina Gerbers, Meike Hinrichs und Imke Goudschaal einig. Interessierte Institutionen, auch Sportvereine, können sich bei der Geschäftsstelle des KSB Aurich unter 04931 9300491 oder unter goudschaal@ksb-aurich.de melden.